

Lebenslauf Sebastian Everding - Träger des Master-Förderpreises 2018 -

Zur Person

Sebastian Everding wurde 1989 in Rotenburg (Wümme) geboren. Er wuchs in der niedersächsischen Provinz auf und absolvierte im Jahr 2010 sein Abitur an dem Gymnasium „Eichenschule“ in Scheeßel. Nach der Schulzeit zog es Sebastian Everding zum Studium nach Halle (Saale). An der Martin-Luther-Universität begann er sein Studium mit dem Bachelor der Betriebswirtschaftslehre und endete mit dem Master in Volkswirtschaftslehre. Im Masterstudiengang spezialisierte Herr Everding sich in der Wirtschaftsethik. Darüber hinaus wurde er studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Wirtschaftsethik von Herrn Prof. Dr. Ingo Pies. Im Zuge dieser Tätigkeit sammelte er erste Eindrücke und Erfahrungen über das wissenschaftliche Arbeiten und in der universitären Lehre. Weiterhin engagierte sich Herr Everding für seine Kommilitoninnen und Kommilitonen als gewählter Mastersprecher des Studienganges. Nach einem Auslandssemester an der Vancouver Island University in Kanada erfolgte der Abschluss des Masterstudiums im Rahmen seiner Masterarbeit zum Thema „Foodsharing als New-Governance-Initiative der Konsumentenethik“ im Sommer 2016.

Seit Oktober 2016 arbeitet Sebastian Everding am Lehrstuhl für Wirtschaftsethik der Martin-Luther-Universität in Halle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsethik. In Verbindung mit dieser Tätigkeit arbeitet er an seiner Promotion zum Thema Sharing Economy. Neben dem konzeptionellen Verständnis und der Einordnung dieses Phänomens beschäftigt er sich mit den neuen Governance-Formen, den Chancen und Risiken der Digitalisierung. Hierbei fokussiert sich Herr Everding nicht nur auf die westliche Welt, sondern untersucht in Kooperation mit Kollegen der Universität Bath, England und der Universität Monterrey, Mexiko auch die Effekte der Sharing Economy am Beispiel Uber auf Menschen in Schwellenländern. Sein Promotionsprojekt konzentriert sich somit auf die mit der Sharing Economy einhergehenden gesellschaftlichen Herausforderungen und Probleme sowie auf die Generierung geeigneter Lösungsvorschläge.

Neben der Arbeit am Lehrstuhl engagiert sich Herr Everding mit der Organisation und Unterstützung von Akademien für Schüler und Studenten in Zusammenarbeit mit den „Students for Liberty“. Im Rahmen dieser Tätigkeit hält er verschiedene Vorträge und führt Diskussionsrunden im weit gefächerten Gebiet der Ökonomik und Philosophie.